



JEDE WOCHE NEU | ATTRAKTIVE ZERTIFIKATE | KOMPAKT | SCHNELL

Gut gestaffelt in Gold investieren

Beim Goldleiter-Zertifikat von Credit Suisse wird ein Anstieg des Goldpreises zu Gunsten des Anlegers aufgerundet. Allerdings nur bis zum Cap.

Beschreibung: Über ein interessantes Chance-Risiko-Profil verfügt eine neue Goldanlage von Credit Suisse. Beim Goldleiter-Zertifikat wird am 19. Juli 2010 der Preis für die Feinunze als Startwert fixiert. Hat der Goldpreis am Laufzeitende in fünf Jahren (Juli 2015) zwischen 100 und 120

Prozent des Startwertes hinzugewonnen, dann wird das Zertifikat mit 120 Prozent des Nennwerts zurückgezahlt. Bei einem Goldanstieg von 20 bis 40 Prozent erfolgt die Rückzahlung zu 140 Prozent. Bei einem Anstieg von 40 bis 60 Prozent wird zu 160 Prozent getilgt. Ein Plus von mehr als 60 Prozent führt zur maximalen Rückzahlung von 170 Prozent des Nennwerts. Darüber hinaus verfügt das Goldleiter-Zertifikat am Laufzeitende über einen Sicherheitspuffer von 20 Prozent.

Fazit: Durch das gestaffelte Rückzahlungsprofil, zahlt sich bereits ein geringer Goldanstieg aus. Das Zertifikat ist währungsgesichert (Quanto). Das heißt: Wechselkursrisiken, aber auch Wechselkurschancen sind eliminiert.



Das Goldleiter-Zertifikat von Credit Suisse verfügt über ein stufenartiges Auszahlungsprofil.

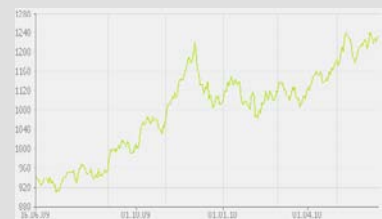
Neuemission

Goldleiter-Zertifikat

Emittent	Credit Suisse
Emittent	DE000CS8TB19
Laufzeit	29.07.2015
Basiswert	Gold
Cap	170 % des Startwerts
Quanto	ja
Zeichnung	bis 16.07.2010

Im Aufwärtstrend

In den vergangenen zwölf Monaten ist der Preis für Gold um 30 Prozent gestiegen.



Quelle: Scoach Europa

Ehrgeizige Ziele

Ein Discount-Zertifikat der Citi auf die Aktie der französischen Großbank Société Générale kombiniert einen hohen Rabatt mit attraktiven Chancen.

Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat auf Société Générale

Emittent	Citi
ISIN	DE000CG7DDQ8
Laufzeit	17.12.2010
Basiswert	Société Générale
Discount	30,1 %
Cap	28 €
Rendite	max. 8,1 % (15,7 % p. a.)

Beschreibung: Die französische Großbank Société Générale hat sich große Ziele gesetzt. Im Jahr 2012 will die zweitgrößte Bank Frankreichs sechs Milliarden Euro Gewinn einfahren und damit doppelt so viel verdienen wie für dieses Jahr geplant. Die Eigenkapitalrendite nach Steuern soll bis 2012 auf 14 bis 15 Prozent steigen. Wie das Geldhaus am Dienstag weiter mitteilte, sei das Geschäft mit französischen Kunden im zweiten Quartal bislang stark. Die Aktie des Instituts zeigte sich zuletzt deutlich

erholt, nachdem die Schuldenkrise den Kurs zuvor stark belastet hat.

Fazit: Mit einem Discount-Zertifikat der Citi können Anleger mit einem Abschlag von 30,1 Prozent in die Aktie von Société Générale einsteigen. Sollte der Titel (aktueller Kurs: 36,14 Euro) im Dezember 2010 auf oder über dem Cap bei 28 Euro notieren, würde das Zertifikat mit einer Maximalrendite von 8,1 Prozent (15,7 Prozent pro Jahr) zurückgezahlt.



Der Finanzdistrikt von Paris: Société Générale will in zwei Jahren einen Gewinn von sechs Milliarden Euro erzielen.

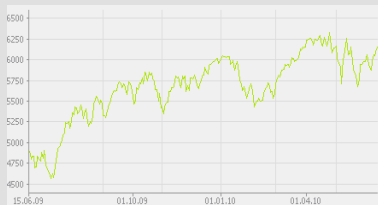
Renditeoptimierung

Cap-Bonus-Zertifikat auf den DAX

Emittent	Goldman Sachs
Laufzeit	21.12.2011
Basiswert	DAX
ISIN	DE000GS15WY6
Cap	8400 Punkte
Barriere	3700 Punkte (- 40,2 %)
Aufgeld	19,0 %
Rendite	14,1 % (9,1 % p. a.)

Zickzack

Immer wieder Auf und Nieder scheint das Motto derzeit beim Deutschen Aktienindex zu sein.



Quelle: Scoach Europa

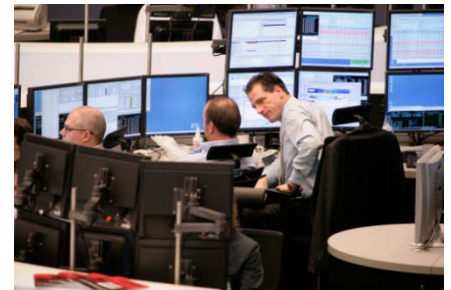
Tiefenrausch mit dem DAX

Freud und Leid liegen beim DAX zurzeit eng beieinander. So manches Bonus-Zertifikat bietet aktuell einen komfortablen Puffer – und eine attraktive Rendite.

Beschreibung: Prognosen, wohin der Deutsche Aktienindex (DAX) in Zukunft tendieren wird, sind derzeit ziemlich knifflig. Wer in dieser Situation eine attraktive Rendite erzielen will und nicht gleich beim ersten Ausrutscher nach unten bibbern möchte, kann zu einem Bonus-Zertifikat mit einer tiefen Barriere greifen.

Fazit: Die Barriere des Cap-Bonus-Zertifikats von Goldman Sachs liegt bei 3700 Punkten. Prozentual bedeutet das einen satten Puffer von etwa 40 Prozent. Der DAX kann somit noch 2480 Punkte fallen ehe die Barriere bricht. Geschieht das nicht, kann mit dem Zertifikat eine Rendite von 14 Prozent erreicht werden. Aufs Jahr

gerechnet sind das immerhin noch 9 Prozent. Allerdings und das ist der Haken: Das Zertifikat schleppt ein „Aufgeld“ von knapp 20 Prozent mit sich (im Vergleich zum reinen Indexprodukt). Diese gehen verloren, sollte die Barriere doch verletzt werden. Der Cap sollte nicht weiter stören, da er mit 8400 Punkten weit entfernt liegt.



Rätselraten über die weitere Entwicklung des Deutschen Aktienindex (DAX) in nächster Zukunft.

Sternenleuchten

Daimler bekommt die Kraft wieder auf die Straße. Ein defensiveres Bonus-Zertifikat glänzt mit einem Puffer von 47 und einer Rendite von 13 Prozent.



Besonders in den USA und China scheinen derzeit die Autos mit dem Stern wieder gefragt zu sein.

Beschreibung: Der Stern von Daimler beginnt wieder zu glänzen. Die Exporte kommen in Schwung. Mit dem passenden Sicherheitspaket können auch konservativer Naturen eine Spritztour wagen.

Fazit: Das Bonus-Zertifikat ist sicher nicht die erste Wahl des ambitioniert-sportlichen Börsenfahrers. Dazu dürfte die Auslegung zu brav sein. Schließlich verbirgt sich im Interieur ein Risikopuffer von rund 47 Prozent, da sich die Barriere bei 22 Euro befindet. Überzeugend ist die Leistung mit 13,2 Prozent Bonuschance dennoch (fast ebensoviel aufs Jahr

gerechnet). Um dies herauszukitzeln haben die Zertifikate-Ingenieure aber spürbar am Aufgeld gedreht. Es beträgt gut 24 Prozent und geht bei einem Barriere-Crash verloren, was dann überproportionale Verluste gegenüber einem Direktinvestment bedeuten würde.

Renditeoptimierung

Bonus-Zertifikat auf Daimler

Emittent	Société Générale
Basiswert	Daimler
ISIN	DE000SG1J3T7
Laufzeit	17.06.2011
Barriere	22 € (- 46,6 %)
Aufgeld	24,1 %
Rendite	13,2 % (13,1 % p. a.)